

TRINKWASSERANALYSE

mit den Analysewerten der Trinkwasserverordnung (TVO)

Stand 11/2018: In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt liegt die aktuelle Chlorzugabe bei 0,05 mg/L.

Um den neu gebildeten Schutzfilm der Rohrleitungen nicht zu beschädigen, muss die Reduktion in sehr kleinen Schritten erfolgen, da sonst die Gefahr einer Aufkeimung entsteht. Die Zugabe der Chlormenge erfolgt in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt. Bei der Schutzchlorung handelt es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme.

VOR-ORT-PARAMETER			APRIL 2018	
	Einheit	Messwert		
Geschmack		--		
Leitfähigkeit bei 25 °C	uS/cm	306		
pH-Wert bei Probenahme		8,02		
Temperatur bei Probenahme	°C	12,0		
Sauerstoff bei Probenahme	mg/l	11,1		

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
Geruch	TON	1	3
Trübung	NTU	0,08	1,0
pH-Wert		8,01	9,5
Messtemperatur	°C	18,6	
Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	304	2790
Leitfähigkeit (bei 20°C)	µS/cm	272	
Sauerstoff (O ₂)	mg/l	10,9	
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,02	
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,47	

KATIONEN			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
Calcium (Ca)	mg/l	29,9	
Magnesium (Mg)	mg/l	6,8	
Natrium (Na)	mg/l	17,1	200
Kalium (K+)	mg/l	2,5	
Ammonium (NH)	mg/l	< 0,05	0,5
Summe Kationenequivalente	mol/m ³	2,86	

METALLE / NICHTMETALLE			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
Aluminium (Al)	mg/l	< 0,04	0,2
Antimon	mg/l	< 0,00050	0,005
Arsen (As)	mg/l	< 0,0005	0,01
Blei (Pb)	mg/l	< 0,0005	0,01
Bor (B)	mg/l	0,04	1
Cadmium (Cd)	mg/l	< 0,00010	0,003
Chrom (Cr)	mg/l	< 0,0005	0,05
Eisen gesamt (Fe)	mg/l	< 0,02	0,2
Kupfer (Cu)	mg/l	< 0,02	2
Mangan (Mn)	mg/l	< 0,001	0,05
Nickel (Ni)	mg/l	< 0,0010	0,02
Quecksilber (HG)	mg/l	< 0,00010	0,001
Selen (Se)	mg/l	< 0,0005	0,01
Uran	mg/l	< 0,00010	0,01

MIKROBIOLOGIE			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0
Coliformen-Spezies	--	--	--
Kolonienzahl bei 20°C	KBE/ml	0	100
Kolonienzahl bei 36°C	KBE/ml	0	100
Intestinale Enterokokken	KBE/100 ml	0	0
Clostridium perfringens	KBE/100 ml	0	0

KALK-KOHLensäURE-PARAMETER			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
Bewertungstemperatur	°C	12,0	
Calcitlösekapazität	mg/l	1,02	5
Sättigungsindex		-0,119	
Gesamthärte	°dH	5,7	
Gesamthärte	mol/m ³	1,02	
Karbonathärte	°KH	4,1	
Kohlensäure, gebunden	mg/l	31,9	
Kohlensäure, frei	mg/l	0,7	
Ionenstärke	mol/m ³	4,1	

ANIONEN			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
Hydrogencarbonat	mg/l	89,4	
Chlorid (Cl-)	mg/l	27,3	250
Nitrat (NO ₃)	mg/l	13,1	50
Sulfat (SO ₄)	mg/l	21,3	250
Fluorid (F)	mg/l	0,05	1,5
Bromat	µg/l	< 4,0	10
Nitrit (NO ₂ -)	mg/l	< 0,01	0,5
Phosphat, ortho	mg/l	< 0,05	
Phosphat, gesamt (PO ₄)	mg/l	< 0,05	6,7
Cyanid gesamt (CN)	mg/l	< 0,02	0,05
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,26	1
Summe Anionenequivalente	mol/m ³	2,89	

EINZEL- UND SUMMENPARAMETER			
	Einheit	Messwert	Grenzwert
UV-Extinktion (254 nm)	m -1	0,51	
Färbung (436 nm)	m -1	< 0,10	0,5
organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	< 0,40	

Informationen zu den Aufbereitungsstoffen nach § 16 der Trinkwasserverordnung:
21,4 mg/l Calciumhydroxid (Kalkmilch) zum Einstellen des pH-Wertes, des Calciumgehaltes und der Säurekapazität.

Härtebereich nach Waschmittelgesetz:

Summe Erdalkalien (Gesamthärte) 1,02 mol/m³ entspricht 5,7° dh.

(Härtebereich weich).

TRINKWASSERANALYSE

mit den Analysewerten der Trinkwasserverordnung (TV0)

LEICHTFLÜCHTIGE SUBSTANZEN

APRIL 2018

	Einheit	Messwert	Grenzwert		Einheit	Messwert	Grenzwert
Trichlorethen	µg/l	< 0,05		Dibromchlormethan	µg/l	< 0,05	
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,05		Summe Trihalogenmethane	µg/l	0	50
Summe Trichlorethen + Tetrachlorethen	µg/l	0	10	Dichlormethan	µg/l	< 0,20	
Chloroform	µg/l	< 0,05		Tetrachlormethan	µg/l	< 0,05	
Bromoform	µg/l	< 0,05		1,2-Dichlorethan	µg/l	< 0,20	3
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,05		1, 1, 1-Trichlorethan	µg/l	< 0,05	
				Benzol	µg/l	< 0,20	1



Unser Wasser: klar, kühl, klasse!

Unser hochmodernes Eschmarer Wasserwerk fördert für ganz Troisdorf rund 5,0 Millionen Kubikmeter Wasser im Jahr. Über ein Leistungsnetz von rund 280 km Länge erreicht es über 16.000 Hausanschlüsse. Die Zeiten haben sich geändert. Doch eines ist geblieben – ein Trinkwasser, das seinen Namen verdient.

Das von uns in Eschmar geförderte Grundwasser hat in seiner Natürlichkeit gleichbleibende und beste Trinkwasserqualität. Rund 1.000 Analysen geben wir Jahr für Jahr in Auftrag, das sind weit mehr als vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Alle Analysen bescheinigen, dass unser Trinkwasser geschmacklich einwandfrei, farblos, klar sowie geruchlos ist und die Konzentration der Inhaltsstoffe weit unter den Grenzwerten der TV0 liegt bzw. mit den derzeit zur Verfügung stehenden Analysetechniken nicht nachweisbar sind.

Die mikrobiologischen, physikalischen und chemischen Analysen sowie Kontrollen erfolgen durch das Wasserlabor der RheinEnergie AG, Köln.

